

Einbauanleitung

Art-Nr: 5950 Abtönlack gelb für blaustichfreie weiße LEDs

1. Gefahrenhinweise:

- Diese Teile sind für Kleinkinder nicht geeignet.
- Der Lack und die Verdünnung tragen das Gefahrzeichen „**Leicht entzündlich**“.
- Während der Arbeit weder Rauchen, noch in die Nähe von Feuer oder Hitze-
- Nicht einatmen, nicht essen, nicht trinken. -quellen kommen.
- Beim Arbeiten für ausreichende und gute Raumbelüftung sorgen.
- Flecken gehen aus der Kleidung nicht mehr heraus.
- Nach dem Arbeiten - Hände waschen, Arbeitsplatz reinigen.
- Restprodukte bei örtlichen Sammelstellen abgeben. Meist wird dort in einen größeren Sammelbehälter umgefüllt, so das man die kleinen Glasfläschchen behalten kann.

2. Das Produkt ist in Bild 1 zu sehen. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes. Bitte bewahren Sie diese gut auf.

3. Die abzutönende LED zwischen den Fingern halten oder in einer Pinzette festklemmen. Pinsel nicht zu weit in den Lack eintauchen. Lack an der LED nicht zu dick auftragen, siehe Bilder unten. Der Lack ist nach einigen Minuten bereits trocken. Hat man zuviel aufgetragen, schadet es der Elektronik nicht, kann aber auch abgewaschen werden, Bild 2.

4. Den Pinsel nicht zu tief eintauchen, Bilder rechts. Für diese Arbeiten immer ein Zewa-Tuch oder ähnliches daneben legen, damit man den Pinsel darauf ausstreichen oder verschüttetes Material aufsaugen kann. Nach dem Reinigen den Pinsel auf dem Tuch ausstreichen bzw. trockenstreichen. Es sollte blanke Verdünnung sein, die dann auf dem Tuch verstrichen wird. Andernfalls den Pinsel nochmal in der mitgelieferten Verdünnung reinigen. Nur diese Verdünnung verwenden. Falls nötig auch den Pinselschaft am Tuch abwischen. Beim Auswaschen den Pinsel nicht auf dem Boden des Glases aufstampfen – Pinselhaare brechen oder knicken sonst ab. Beim Trockenstreichen immer nur in eine Richtung streichen – schont ebenfalls die Pinselhaare.

5. Wir empfehlen den Habico Künstlerpinsel mit Rotmarder Haaren in der kleinsten erhältlichen Größe 5/0.

6. Der Lack kann beliebig mit der beiliegenden Verdünnung verdünnt werden. Ist der Lack zu dünn, diesen einige Stunden mit der geöffneten Flasche stehen lassen, damit das Lösemittel verdunsten kann und die Konsistenz des Lackes wieder erhöht wird (Lack dickt ein). Dabei eine Markierung außen auf dem Gläschen anbringen, damit man den Fortschritt nachvollziehen kann.

7. Nach der Arbeit Werkzeug und Arbeitsplatz reinigen, beide Fläschchen gut verschließen und kühl bzw. nicht in der Sonne lagern.

8. Im Normalfall genügt ein mittelstarker Lackauftrag. Es kann aber beliebig oft, beliebig mehr oder beliebig weniger aufgetragen werden. Eigene Versuche bringen hier am schnellsten die Erfahrung mit sich. Wie beschrieben kann der Lack jederzeit mit der Verdünnung wieder abgewaschen werden. Durch die sehr kurze Trockenzeit kann der abgetönte Baustein auch schnell mal eingebaut werden um die Farbänderung am Licht in der Praxis zu testen. Betrachten Sie sich auch die Bilder hier – ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Nun aber viel Spaß beim Abtönen der weißen LEDs damit diese tatsächlich im gelblichen Schein einer Glühlampe erstrahlen können.



Bild 1: Abtönlack und Verdünnung



Bild 2: So wird ein Baustein abgewaschen



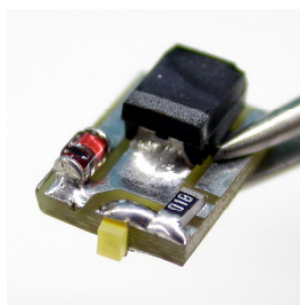
optimale Farbmenge an der Pinselspitze



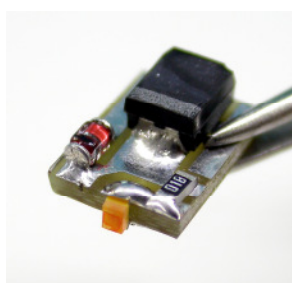
ups – das war wohl ein bißchen viel eingetaucht



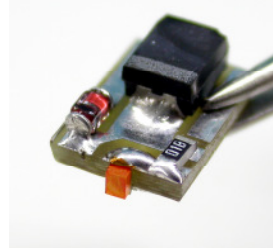
der optimale Pinsel: Habico Rotmarder 5/0



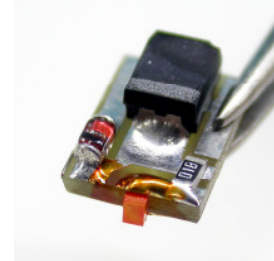
so sieht die weiße LED im Original aus



da ist sehr wenig Lack aufgetragen



einmal rundherum aufgetragen – so ist das optimal



ein bißchen viel Lack aufgetragen -schadet der Elektronik aber nicht

High Tech Modellbahnen
97456 Hambach
www.z-hightech.de